

Energiespar-Tipps für Mieter*innen



1. **Heizkörper freihalten**
 - Abstand zu Möbeln und Vorhängen verbessert die Wärmeabgabe.
 - Schon wenige Zentimeter erhöhen die Luftzirkulation deutlich.
2. **Richtig lüften**
 - Mehrmals täglich kurz und kräftig lüften.
 - Gekippte Fenster vermeiden – sie kühlen Räume aus.
3. **Raumtemperatur bewusst wählen**
 - Nicht jeder Raum muss gleich warm sein.
 - In selten genutzten Zimmern genügt eine niedrigere Grundtemperatur.
 - Kühlere Räume sollten geschlossen bleiben, damit die Wärme in den beheizten Bereichen bleibt.
4. **Thermostatventile nutzen**
 - Thermostate regeln die Temperatur automatisch.
 - Nachtabenkung und Abwesenheiten lassen sich gut steuern.
5. **Zugluft reduzieren**
 - Selbstklebende Dichtungsprofile an Fenstern und Türen helfen schnell.
 - Türbodendichtungen verbessern besonders Wohnungseingangstüren.
6. **Wärmeverluste an Außenwänden mindern**
 - Hinter Heizkörpern an Außenwänden wird es oft sehr kalt.
 - Dämmmatten oder Reflexfolien nur **rückstandsfrei entfernbar** anbringen.
7. **Leitungen im Keller dämmen (Vermietersache)**
 - Ungedämmte Heizungs- und Warmwasserleitungen verlieren Wärme.
 - Die Dämmung ist nach GEG Pflicht der Vermieterseite.
 - Mieter*innen können auf fehlende Dämmung hinweisen.
8. **Zentrale Heizungsanlage saisonal einstellen (Vermietersache)**
 - Sommer-/Winterbetrieb wird durch die Vermieterseite festgelegt.
 - In der Wohnung auf unnötige Zusatzgeräte achten.

Stand: 14.04.2026

MieterInnenschutzverein Münster und Umgebung e. V. – Informationen ohne Gewähr. Diese Hinweise ersetzen keine individuelle Beratung.